

## Die Mensa-Detektiv\*innen: Wo kommt der Lärm her?

Bevor Maßnahmen zur Lärminderung umgesetzt werden, ist eine detaillierte Bestandsaufnahme der Situation vor Ort notwendig. Dadurch soll herausgefunden werden, wer oder was in der Mensa Lärm verursacht und welche Nutzer\*innengruppen sich gestört fühlen. Des Weiteren soll festgehalten werden, welche Maßnahmen zur Lärminderung bereits umgesetzt wurden und wie erfolgreich diese sind.

So geht`s:

Bilden Sie ein Team, das sich mit dem Thema Lärm in der Mensa beschäftigt. Das können z.B. Mitglieder des Mensarates oder des Ganztagsausschusses sein, Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Schüler\*innen, Eltern etc. Der Lärm-Check kann auch innerhalb einer Projektwoche mit den Schüler\*innen durchgeführt werden.

### Schritt 1: Beobachtung in der Mensa

Es werden mindestens drei Tage festgelegt, an denen beobachtet wird. Um einen realistischen Eindruck zu erhalten, sind Tage geeignet, an denen sich typische Essenssituationen in der Mensa abbilden. Jedes Teammitglied wird zum Detektiv und notiert stichpunktartig alle persönlich wahrgenommenen Beobachtungen während der Essenszeit. Wenn das Essen in Schichten stattfindet, werden die Uhrzeiten festgehalten und die Beobachtungen diesen Zeiten zugeordnet. Zusätzlich wird nachgeforscht, aus welcher Richtung der Lärm kommt und was die Lärmverursacher sind oder sein könnten. Die Teammitglieder sollten während der Beobachtung durch den Raum gehen und sich an verschiedene Tische setzen. Gibt es Unterschiede? Welche Veränderungen gibt es, wenn z.B. die Tür zur Küche geschlossen bleibt?

Eine Befragung des Mensa-Personals, der Schüler\*innen und des pädagogischen Personals ist hilfreich, um herauszufinden, welche Nutzer\*innengruppen sich in der Mensa gestört fühlen. Eine Möglichkeit ist das Bewerten des Geräuschpegels mit einer Skala zwischen 0 (kein Lärm) und 10 (unerträglicher Lärm). Diese Methode bietet sich an, um Lärm messbar zu machen und nach Umsetzung von Maßnahmen zur Lärmreduktion erneut zu prüfen.



## Leitfragen zur Orientierung während der Beobachtung

Diese Leitfragen können im Vorwege gemeinsam im Team besprochen werden und während der Beobachtung als Orientierung dienen:

Welches ist die Hauptfunktion des Raumes?

Welche Anforderungen muss der Raum erfüllen?

Ist es überhaupt so laut wie gedacht?

(Eigener Eindruck, Lärmampel und Beschreibung, an verschiedenen Tischen sitzen)

Wo sind die Ursachen für Lärm?/ Wer oder was verursacht den Lärm?

(z.B. im Speiseraum, bei den Zugängen, bei der Ausgabe, in der Küche ...)

Wie verhalten sich die Menschen in der Mensa?

- Schüler\*innen, die Mahlzeiten einnehmen
- Schüler\*innen, die nicht essen
- Lehrkräfte
- Aufsichten
- Personal des Caterers
- Sonstige

Welchen Mensanutzer\*innen ist es zu laut?

Wie sind die Laufwege in der Mensa beschaffen?

## Schritt 2: Auswerten des Materials

Nach Abschluss aller Beobachtungen wird das gesammelte Material im Team gesichtet, geclustert und besprochen. Bestenfalls werden dadurch schon Lärmverursacher aufgedeckt. Die Mensa wird in vielen Schulen nicht nur zur Speiseneinnahme, sondern multifunktional genutzt. Daher kann auch eine Überarbeitung des Nutzungskonzeptes notwendig sein. Welches ist die Hauptfunktion des Raumes? Welche weiteren Anforderungen muss der Raum erfüllen? Können diese evtl. auf andere Räumlichkeiten verlagert werden?

## Schritt 3: Erstellung einer Übersicht von Lärmverursachern und Lösungen

Das Team sollte nun die Lärmverursacher benennen und recherchieren, welche Handlungsempfehlungen für welche Problematik gegeben werden. Eine gute Übersicht bietet eine Tabelle, in der organisatorische, pädagogische und technische Maßnahmen zugeordnet werden, die bereits erfolgt oder geplant sind. Es ist sinnvoll, zuerst Maßnahmen umzusetzen, die kostengünstig und wenig zeitaufwendig sind. Sollte in Erwägung gezogen werden, Absorbermaterial einzusetzen, ist es wichtig, eine Fachfirma zu beauftragen, da der Brandschutz eine zentrale Rolle hat und das Material nur unter Beachtung bestimmter Vorgaben seine Wirkung zeigt. Wurden Maßnahmen bereits umgesetzt, kann durch erneute Befragung der Schüler\*innen und anderen Mensanutzer\*innen aufgezeigt werden, ob eine Lärmreduktion bereits stattgefunden hat.

## Übersicht: Lärmverursacher und Maßnahmen

Lärmverursacher	Organisatorisch (Strukturen und Zuständigkeiten, Wer kontrolliert?)	Pädagogisch (Regeln, Unterrichtseinheiten)	Technisch (Akustikmaterial, Möblierung, Aus- stattung)

**Viel Erfolg bei der Umsetzung!!!**